

DURAN[®] Saugflasche

DURAN[®] Saugflasche mit Seitentubus
Artikelnr.: 21 183 XX, 21 193 XX

DURAN[®] Saugflasche mit Glas-Olive
Artikelnr.: 21 201 XX, 21 191 XX

DURAN[®] Saugflasche mit KECK[™] Montage-Set
Artikelnr.: 21 204 XX, 21 194 XX



Achtung: Die Sicherheitsanweisungen gelten nur für Original DURAN[®] Produkte. Achten Sie daher auf das SCHOTT DURAN[®] Markenzeichen, denn dieses garantiert die bewährte DURAN[®] Qualität und höchste Sicherheit bei der Anwendung.

Arbeiten unter Vakuum

- Aufgrund der Geometrie und massiver Wandstärke sind die DURAN[®] Saugflaschen für die Verwendung bis zum technisch maximal möglichen Vakuum geeignet.
- Geprüfte Sicherheit durch TÜV Rheinland.
- Höchste Sicherheit für den Anwender bei Arbeiten unter Vakuum.
- Die Fertigung der Saugflaschen, Erlenmeyerform erfolgt nach DIN 12476 und ISO 6556.
- Saugflaschen mit Tubus und Kunststoff-Olive erfüllen die Vorschriften des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes.
- Saugflaschen mit Kunststoff-Oliven bieten eine erhöhte Sicherheit für den Anwender (siehe auch Kapitel 5.2.4.1 „Richtlinie für Laboratorien“ BGR/ GUV-R 120).
- Aufgrund der massiven Wandstärke und der reduzierten Temperaturwechselbeständigkeit bei Druckbelastung dürfen die Saugflaschen nicht einseitig oder unter offener Flamme erhitzt werden (siehe Kapitel 5.1.6 „Richtlinie für Laboratorien“ BGR/ GUV-R 120).

- Vor dem Evakuieren muss die Glasoberfläche der Saugflasche auf Beschädigungen wie Kratzer, Risse oder Ausbrüche kontrolliert werden. Beschädigte Saugflaschen sollten aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden (siehe auch Kapitel 5.1.6 „Richtlinie für Laboratorien“ BGR/ GUV-R 120).
- Beim Arbeiten unter Druck oder Vakuum sind die Eigenschaften des DURAN® Glases bei Temperaturwechsel und mechanischer Beanspruchung verändert und gegebenenfalls zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten.
- Glasgeräte, die unter Druck oder Vakuum stehen, sollten nur sehr umsichtig mit einer weiteren Belastung beansprucht werden (z. B. starke Temperaturwechsel), da sich die Einzelbelastungen zu einer Gesamtbelastung summieren.

Autoklavieren/ Sterilisieren

- DURAN® Saugflaschen sind autoklavierbar/ sterilisierbar.

Reinigung

- Die Reinigung sollte manuell im Tauchbad oder maschinell in der Spülmaschine erfolgen.
- Um die Laborgeräte zu schonen, sollten sie unmittelbar nach Gebrauch bei niedriger Temperatur, kurzer Verweildauer und geringer Alkalität gereinigt werden.
- Laborgeräte, die mit infektiösen Substanzen oder mit Mikroorganismen in Berührung gekommen sind, müssen entsprechend den gültigen Richtlinien behandelt werden.

Manuelle Reinigung

- Wisch- und Scheuerverfahren mit einem Lappen oder Schwamm, die jeweils mit Reinigungslösung getränkt sind. Laborgläser dürfen nie mit abrasiven Scheuermitteln oder -schwämmen bearbeitet werden, da hierbei die Oberfläche verletzt werden kann.
- Eine Oberflächenverletzung kann die Glaseigenschaften beeinträchtigen und die weitere Verwendung der Produkte einschränken.
- Bei Laborgläsern sind längere Einwirkzeiten von über 70 °C in stark alkalischen Medien zu vermeiden, da dies zur Schädigung der Bedruckung und zu Glaskorrosion führen kann. Starke

mechanische Belastungen bei der Reinigung, beispielsweise mit einem Metalllöffel, sind ebenfalls zu vermeiden.

Maschinelle Reinigung

- Spülmaschinen müssen so bestückt werden, dass die Glaskörper - insbesondere die Gewinde - nicht aneinander schlagen.